GVG-TREFF

Nationalrat Thomas Matter war zu Gast in Ormalingen.

Tragende Säulen in Gefahr

Der in Sissach aufgewachsene Zürcher Nationalrat Thomas Matter. FOTO MWB

Mit dem aus Sissach stammenden, heute in Zürich wirkenden Nationalrat **Thomas Matter** konnte der Gewerbeverein Gelterkinden und Umgebung einen prominenten Gastreferenten für seinen 5. GVG-Treff verpflichten. Thomas Matter gab am vergangenen 12. April in Ormalingen an dem von GVG-Präsident **Stefan Küng** und seinem Team organisierten Anlass ein klares Bekenntnis zur schweizerischen Selbständigkeit und zum Erhalt der freiheitlichen Wirtschaftsordnung ab.

Gemäss Thomas Matter sind für den Erfolg und Wohlstand der Schweiz fünf Grundpfeiler verantwortlich: Unabhängigkeit, Neutralität, Föderalismus, direkte Demokratie und liberale Marktordnung. Durch verschiedene Entwicklungen der letzten Jahre sieht er diese Säulen in Gefahr. Mit einer immer stärkeren Anbindung an die EU werde die Souveränität immer kleiner. Wegen der Personenfreizügigkeit könne die Schweiz nicht mehr autonom die Zuwanderung steuern. Und mit der nicht konsequenten Umsetzung von Volksentscheiden werde die Volkssouveränität laufend eingeschränkt. Nationalrat Matter wies in diesem Zusammenhang auf die Ausschaffungsinitiative hin.

Doch nicht nur die direkte Demokratie sei in Gefahr. Dasselbe gelte auch für das bewährte föderale System. Die Harmonisierung sei der grösste Feind des Föderalismus. Und mit ständig neuen Gesetzen und Vorschriften finde eine Überregulierung statt, welche die liberale Wirtschaftsordnung immer mehr bedrohe.

Diese Gefahren seien der Grund gewesen, dass er als Unternehmer aktiv in die Politik gegangen sei, sagte Thomas Matter. Er wolle mit anderen zusammen endlich Gegensteuer geben. Unser Land sei drauf und dran, seine in Jahrzehnten mit viel Fleiss und Schweiss erarbeiteten Vorteile kontinuierlich auf dem Altar eines falsch verstandenen Internationalismus zu opfern. Das könne er weder als Bürger noch als Unternehmer akzeptieren.

Zu Gast bei der Ruepp AG

Als Gastgeber des 5. GVG-Treffs fungierte die Ruepp AG in Ormalingen. Geschäftsführer **Thomas Lang** stellte mit Stolz das im Bereich des Tief- und Strassenbaus tätige Unternehmen vor. Gegründet wurde die Firma 1942 von **Arnold Ruepp.** Anfänglich wurden vor allem Drainagearbeiten ausgeführt. In den vergangenen 70 Jahren entwickelte sich das Unternehmen dann zu einem umfassenden Anbieter im Tief- und Strassenbau. Mit fast 70 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von rund 15 Millionen Franken ist die Ruepp AG eine bedeutende Arbeitgeberin im Oberbaselbiet. Seit mehr als 30 Jahren bildet die Firma Lehrlinge aus. Aktuell sind es deren sechs.

Marcel W. Buess